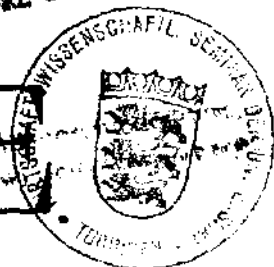


STATISTISCHE BERICHTE

13.1.1956 ka



26-43



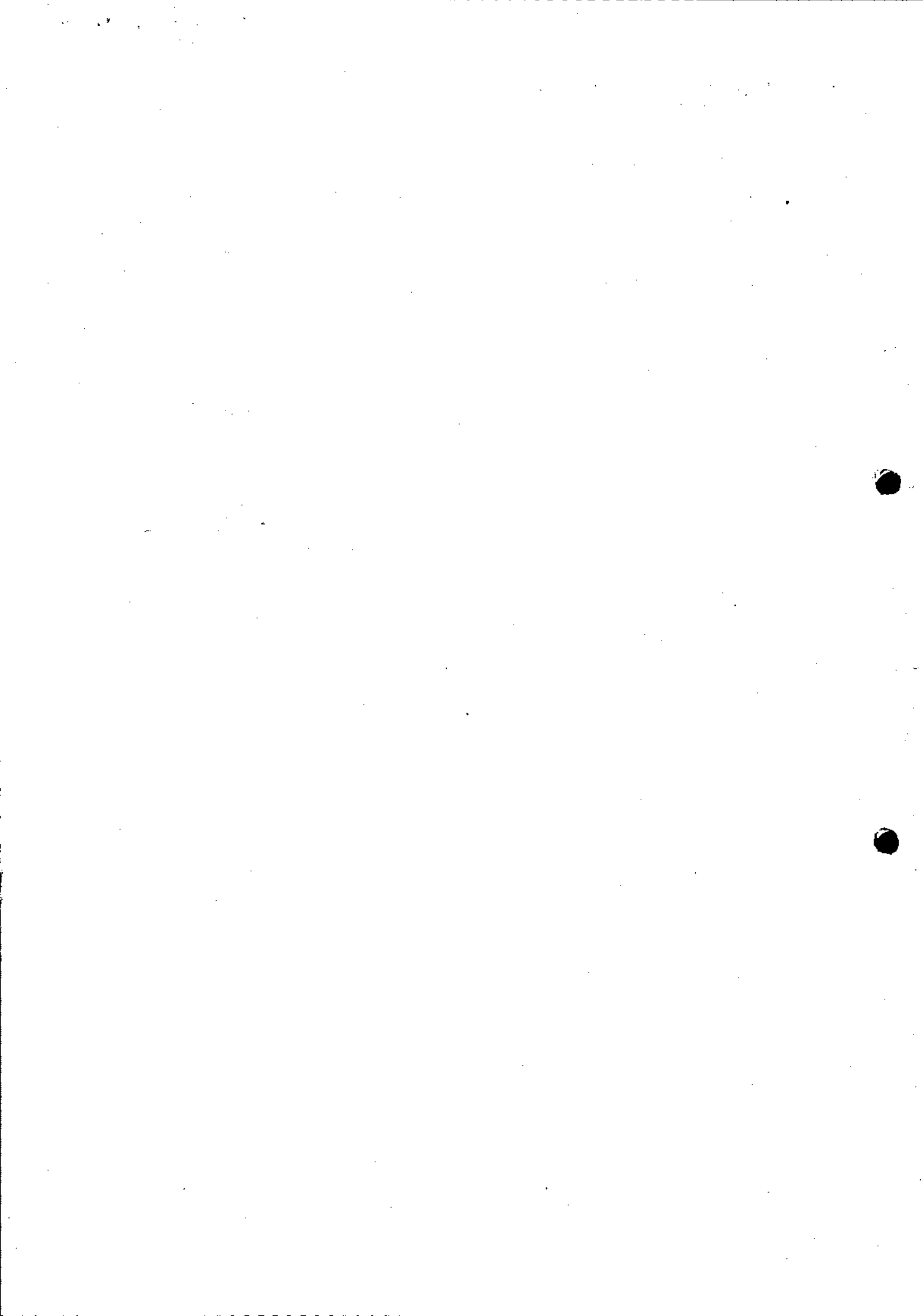
Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/8/87

Erschienen am 6. Sept. 1956

A
B 7 A b

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Juni 1956



Inhalt

	<u>Seite</u>
Textbericht	3- 7
Übersichten	8-14

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juni 1956

Infolge der beschränkten Aufnahmefähigkeit des Kapitalmarkts hielt sich die Unterbringung von Bankschuldverschreibungen auch im Juni in engen Grenzen. Mit 157 Mill. DM wurde zwar ein höherer Nettoabsatz als im Vormonat (119 Mill. DM) erzielt, wobei fast ausschliesslich (90 vH) voll besteuerte 6 %ige Papiere in den Verkehr gelangten. Die höhere Absatzziffer ist jedoch lediglich auf die Übernahme grösserer Kontingente von Kommunalobligationen durch öffentliche Stellen, insbesondere in Nordrhein-Westfalen, zurückzuführen; die hieraus stammenden Mittel sind vermutlich zur Finanzierung öffentlicher Investitionen bestimmt. So hatten die Kommunalobligationen mit 117 Mill. DM den grössten Anteil an den im Juni verkauften Stücken. Die gegenwärtige Unergiebigkeit des freien Kapitalmarkts kommt dagegen in dem äusserst geringen Absatz für Pfandbriefe zum Ausdruck; nur 35 Mill. DM bzw. 5 Mill. DM an Hypotheken- und Schiffspfandbriefen wurden im Juni neu placiert. Die Kursstützungskäufe der Realkreditinstitute erreichten nahezu den gleichen Umfang wie im Vormonat. Der grössere Teil der Neuemissionen (66 vH) wurde von der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten an den Markt gebracht.

Umlauf der nach der Währungsreform begebenen Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
in Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf an			Veränderung im Juni 1956
	30. April 1956	31. Mai 1956	30. Juni 1956	
Hypothekpfandbriefe	6 368,8	6 459,4	6 494,5 ^{a)}	+ 35,1
Schiffspfandbriefe	174,3	183,2	188,2 ^{b)}	+ 5,0
Kommunalobligationen	3 252,6	3 272,1	3 388,7 ^{b)}	+ 116,6
Zusammen	9 795,6	9 914,7	10 071,4	+ 156,7

a) Davon 0,6 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe, - b) Davon 13,2 Mill. DM 3,5 % und 9,5 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 1,9 Mill. DM 5 %, 4,3 Mill. DM 6 % und 4,7 Mill. DM 7 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 52,9 Mill. DM 7,5 % Kommunalschatzarweisungen, 28,9 Mill. DM 6 %, 17,5 Mill. DM 6 1/2 %, 19,5 Mill. DM 7 % und 28,5 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 85,6 Mill. DM 5 %, 65,1 Mill. DM 5,5 % und 89,6 Mill. DM 6 % Landesbodenbriefe, 8,4 Mill. DM 5 % und 0,1 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen, die von den Boden- und Kommunalkreditinstituten seit der Geldumstellung ausgegeben wurden, stellte sich Ende Juni 1956 auf 10.071 Mill. DM; davon entfielen 6 473 Mill. DM auf steuerfreie, 767 Mill. DM auf steuerbegünstigte und 2 832 Mill. DM auf vollbesteuerte Wertpapiere.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.3.1956	31.5.1956	30.6.1956	Veränderung im Juni 1956
Emissionserlös aus Schuldverschreibungen: ¹⁾	9 632,5	9 914,7	10 071,4	+ 156,7
Aufgenommene langfristige Darlehen				
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	2 258,9	2 293,5	2 320,5	+ 27,0
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾ ..	5 158,4	5 470,0	5 682,6	+ 222,6
Zusammen	17 049,8	17 678,2	18 084,5	+ 406,3
Durchlaufende Mittel	3 220,6	3 363,9	3 436,9	+ 73,0
Insgesamt	20 270,4	21 042,1	21 521,4	+ 479,3

1) Nominalbetrag,- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Auch das Aufkommen an weiteren Fremdmitteln war im Berichtsmonat gering. So konnten die Institute nur 27 Mill. DM bei anderen Stellen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufnehmen; hinzu kamen noch 73 Mill. DM an durchlaufenden Geldern. Die Erhöhung der gegen sonstige Sicherheiten erhaltenen Darlehen ist nur zu einem kleinen Teil auf einen echten Zufluss neuer Mittel, hauptsächlich aber auf buchungstechnische Vorgänge zurückzuführen. Ende Juni 1956 betragen die Verbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute insgesamt 18 085 Mill. DM; für weitere 3 437 Mill. DM haften sie als Treuhänder.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Mai 1956		30. Juni 1956	
	einschl. durchl. Mittel	ohne Mittel	einschl. durchl. Mittel	ohne Mittel
Direktkredite	19 461,6	16 225,0 ¹⁾	19 759,0	16 450,0 ²⁾
Darlehen an Geldinstitute	1 581,8	1 454,5	1 597,1	1 469,1
Insgesamt	21 043,4	17 679,5	21 356,1	17 919,1
davon				
Deckungsdarlehen	11 758,8	11 758,8	11 954,5	11 954,5
darunter aus Mitteln				
der KfW	1 468,0	1 468,0	1 460,4	1 460,4
der Landwirtschaftlichen Rentenbank	440,4	440,4	447,3	447,3
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	5 886,9	2 776,8	5 974,2	2 795,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 397,8	3 144,0	3 427,2	3 169,4
davon aus Mitteln				
der KfW .....	.	135,0	.	131,1
der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	160,3	.	163,7
anderer Kreditinstitute .....	.	428,3	.	424,1
sonstiger Stellen .....	.	2 419,3	.	2 450,5

1) Darunter 170,0 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung,- 2) Desgl. 173,9 Mill. DM.

Trotz des seit Monaten schwachen Zuflusses an Finanzierungsmitteln hielten sich die Neuausleihungen der Realkreditinstitute im Juni 1956 mit 313 Mill. DM im Rahmen der Kreditgewährungen der Vormonate (Mai: 334 Mill. DM, April: 322 Mill. DM); sie wurden überwiegend in Form von Direktkrediten (297 Mill. DM) zur Verfügung gestellt. Ende Juni wiesen die Institute einen Bestand an derartigen Krediten in Höhe von 19 759 Mill. DM nach; davon entfielen 16 450 Mill. DM auf Darlehen mit eigenem Risiko, der Rest auf Treuhandkredite.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quellen	1954	1955	1956		
	31. Dezember	31. Dezember	31. Mai	30. Juni	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf					
Wohnungsneubauten	6 757,9	9 026,3	9 865,4	10 035,4	8 017,2
Gewerblichen Grundstücken	760,2	1 182,2	1 338,9	1 377,0	1 369,9
Sonstigen Grundstücken	201,8	477,0	484,6	492,7	473,3
Landwirtschaftlichen Grundstücken	696,3	1 018,5	1 129,0	1 144,8	483,8
Kommaldarlehen ¹⁾	2 617,5	3 935,9	4 368,2	4 395,0	4 385,2
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	117,1	241,7	243,2	261,2	261,2
Schiffshypotheken	633,7	831,0	912,8	906,1	880,5
Landeskulturdarlehen	175,3	216,6	227,4	239,2	230,1
Sonstige langfristige Darlehen	890,4	1 181,1	1 135,2	1 168,8	609,1
darunter:					
für Wohnbauten	228,3	253,8	278,1	285,4	219,3
Zusammen	12 723,2	17 808,6	19 461,6	19 759,0	16 450,0 ³⁾
darunter: aus ECA-Mitteln	1 029,4	1 081,0	1 117,4	1 118,9	1 118,9
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	6 636,2	9 770,0	10 847,7	11 033,5	11 033,5
darunter: aus Mitteln					
der KfW ²⁾	961,5	1 031,0	1 094,5	1 085,6	1 085,6
der Landw. Rentenbank ²⁾	172,0	214,8	220,2	224,5	224,5
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 021,4	5 316,7	5 718,0	5 799,8	2 695,3 ⁴⁾
Darlehen aus sonstigen Mitteln	2 065,6	2 721,9	2 895,8	2 925,5	2 721,1 ⁴⁾

1) Ohne (Kommunal-)Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Darunter 173,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 4) Davon aus Mitteln der KfW 101,6 Mill. DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 9,1 Mill. DM, anderer Kreditinstitute 369,1 Mill. DM, sonstiger Stellen 2 241,4 Mill. DM.

Im Mittelpunkt des Darlehensgeschäfts standen nach wie vor die Wohnbaukredite im Betrag von 195 Mill. DM (156 Mill. DM); davon stammten 83 Mill. DM aus öffentlichen Geldern. An neuen Kommaldarlehen ¹⁾, die im Vormonat (100 Mill. DM) noch an zweiter Stelle standen, kamen nur 9 Mill. DM zur Auszahlung. Für gewerbliche Betriebsgrundstücke wurden 38 Mill. DM (34 Mill. DM) an Hypotheken herausgelegt. Die Neubeleihungen von landwirtschaftlichen (16 Mill. DM) und sonstigen (städtischen) Grundstücken (8 Mill. DM) waren etwas geringer als im Vormonat. Beachtlich ist dagegen der Zuwachs an Landeskulturdarlehen und sonstigen Krediten ²⁾, die sich auf 12 bzw. 34 Mill. DM stellten.

- 1) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken und ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.-
2) Ohne Wohnbaukredite.

Die Deckungsverhältnisse haben sich bei den Neuemissionen der Realkreditinstitute im zweiten Vierteljahr 1956 so entwickelt, dass der bereits Ende März erreichte 95 %ige Anteil der Darlehen an der Gesamtdeckung auch Ende Juni gewahrt blieb. In diesem Zeitpunkt standen den in Höhe von 9 605 Mill. DM umlaufenden Pfandbriefen und Kommunalobligationen 9 119 Mill. DM an Deckungsdarlehen gegenüber. Dem absoluten Betrage nach erhöhte sich jedoch der Abstand zwischen Umlauf und Bestand an Deckungsdarlehen im letzten Vierteljahr auf 486 Mill. DM (Ende März 458 Mill. DM).

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
- Mill. DM -

Institutsgruppe	Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾			Deckungsdarlehen			Fehlbetrag (-) bzw. Überschub (+) der Deckungsdarlehen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1955	31.3. 1956	30.6. 1956	31.12. 1955	31.3. 1956	30.6. 1956	31.12. 1955	31.3. 1956	30.6. 1956	31.12. 1955	31.3. 1956	30.6. 1956
Private Hypothekenbanken												
Pfandbriefe	3 810,9	3 998,1	4 168,1	3 014,5	3 269,6	3 495,8	- 796,4	- 728,5	- 672,3	935,5	860,2	804,5
Kommunalobligationen	971,8	1 043,1	1 090,8	894,5	964,2	1 019,2	- 77,3	- 78,9	- 71,6	98,8	104,1	92,3
zusammen	4 782,7	5 001,2	5 258,9	3 909,0	4 233,8	4 515,0	- 873,7	- 807,4	- 743,9	1 004,3	964,3	896,8
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten												
Pfandbriefe	2 095,4	2 193,1	2 292,8	2 026,8	2 155,9	2 281,3	- 68,7	- 37,2	- 11,5	287,0	266,1	274,0
Kommunalobligationen ²⁾	1 632,9	1 672,9	1 865,8	1 990,9	2 065,5	2 138,6	+ 358,1	+ 392,6	+ 272,8	20,9	21,4	11,2
zusammen	3 728,3	3 866,0	4 158,6	4 017,7	4 221,4	4 419,9	+ 289,4	+ 355,4	+ 261,3	307,9	287,5	285,2
Schiffspfandbriefbanken												
Schiffspfandbriefe	152,3	173,0	187,1	151,0	166,7	184,1	- 1,3	- 6,3	- 3,0	7,3	13,5	11,1
Insgesamt	8 653,3	9 080,2	9 504,5	8 017,7	8 621,9	9 119,0	- 585,6	- 458,3	- 485,6	1 319,5	1 265,4	1 193,1

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände. - 2) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.a.

Innerhalb der beiden Wertpapierarten sind die Deckungsverhältnisse nach wie vor sehr unterschiedlich. Die umlaufenden Kommunalobligationen wiesen wieder einen Überschuss an deckungsfähigen Kommunaldarlehen aus, der jedoch gegenüber Ende März um 113 Mill. DM auf 201 Mill. DM zurückging. Bei den Pfandbriefen verminderte sich der Fehlbetrag an Deckungshypotheken erneut um 85 Mill. DM auf 687 Mill. DM.

Ebenso weicht der Anteil der Deckungsdarlehen an der Gesamtdeckung bei den beiden Institutsgruppen weiterhin stark voneinander ab. So übertrafen Ende Juni die im Deckungsregister der öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten eingetragenen Darlehen im Betrage von 4 420 Mill. DM die umlaufenden Schuldverschreibungen um 261 Mill. DM. Bei den privaten Hypotheken- und Schiffspfandbriefbanken blieben dagegen die Deckungsdarlehen hinter den placierten Schuldverschreibungen noch immer zurück; indessen verringerte sich der Abstand gegenüber Ende März erneut um 67 Mill. DM.

Die Ersatzdeckung der einzelnen Institutsgruppen hat im Lauf des vergangenen Vierteljahres um weitere 72 Mill. DM abgenommen und stellte sich Ende Juni auf 1 193 Mill. DM; davon entfielen 443 Mill. DM

auf Bargeld und Bankguthaben, 460 Mill.DM auf Wertpapiere und 290 Mill.DM auf Ausgleichsforderungen. Der Überschuss an Mitteln der Ersatzdeckung ging infolge des etwas erhöhten Defizits an Deckungsdarlehen auf 708 Mill.DM zurück.

Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft
- Mill.DM -

Art der Schuldverschreibungen	31.12. 1954	30.6. 1955	30.9. 1955	31.12. 1955	31.3. 1956	30.6. 1956
Auf DM lautende Wertpapiere	964,5	940,9	936,9	959,3	954,5	964,8
davon:						
Pfandbriefe	727,3	704,8	704,2	722,9	718,0	729,4
Kommunalobligationen 1)	211,0	210,0	207,7	210,4	209,2	209,1
Sonstige 2)	26,2	26,1	25,0	26,0	27,3	26,3
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	58,1	58,1	57,5	58,2	63,7	63,7
zusammen	1 022,6	999,0	994,4	1 017,5	1 018,2	1 028,5
Außerdem:						
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz:						
Pfandbriefe	110,1	211,5	253,6	286,1	306,7	319,8
Kommunalobligationen 3)	5,6	11,0	17,0	19,7	24,3	28,2
Sonstige	1,1	4,1	5,4	6,1	7,0	7,4
zusammen	116,8	226,6	276,0	311,9	338,0	355,4

1) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.6.1956 96,7 Mill.DM betragen.

2) Einschl. der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen.- 3) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.6.1955 5,6 Mill.DM betragen.

Die Verpflichtungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus Altschuldverschreibungen wurden Ende Juni 1956 mit 1 029 Mill.DM (1 018 Mill.DM) nachgewiesen. Die Zunahme ist auf die Einbeziehung des Berliner Altgeschäftes einer öffentlich-rechtlichen Kreditanstalt zurückzuführen. An Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz wurden bis Ende Juni weitere 17 Mill.DM an die Gläubiger ausgegeben; damit erhöhte sich der Umlauf an Altsparerschuldverschreibungen auf 355 Mill.DM.

Tabellenteil

Über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet
I. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen 1)
- 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet und Berlin (West) 2)
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1955	5 970 153	93 425	228 108	372 102	327 473	998 285	373 203	210 002	834 603	1 558 861	974 091
31. März 1956	6 281 909	97 017	242 891	391 016	350 789	1 042 929	333 296	215 188	867 417	1 664 822	1 016 542
30. April 1956	6 368 765	98 097	247 230	392 195	357 769	1 052 741	398 037	215 584	870 469	1 694 328	1 042 295
31. Mai 1956	6 459 440	99 993	247 384	392 687	363 605	1 068 884	398 427	214 879	895 317	1 716 899	1 061 366
30. Juni 1956	6 494 501	99 952	248 734	391 827	364 356	1 074 361	401 820	216 279	899 135	1 730 763	1 066 264
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1955	151 825	48 753	24 329	-	53 720	25 023	-	-	-	-	-
31. März 1956	172 547	53 896	29 954	-	62 376	26 421	-	-	-	-	-
30. April 1956	174 277	53 909	31 467	-	62 428	26 473	-	-	-	-	-
31. Mai 1956	183 176	54 515	34 120	-	68 054	26 487	-	-	-	-	-
30. Juni 1956	188 215	55 567	37 697	-	68 514	26 437	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1955	3 026 226	52 636	56 835	183 125	166 583	719 882	307 232	81 875	353 832	613 016	482 209
31. März 1956	3 177 963	53 103	60 183	206 876	186 560	746 367	312 719	92 006	369 438	656 617	494 094
30. April 1956	3 252 566	53 105	70 580	219 107	193 533	749 338	327 430	91 626	373 848	673 128	500 810
31. Mai 1956	3 272 081	52 710	70 313	219 878	200 157	764 506	325 265	91 584	373 521	675 162	498 986
30. Juni 1956	3 383 652	53 113	71 777	224 160 ^{a)}	206 048	828 411 ^{b)}	331 094 ^{c)}	95 605	384 405	692 300 ^{d)}	501 109 ^{e)}
Schuldverschreibungen zusammen											
31. Dez. 1955	9 148 204	194 614	309 273	565 227	545 775	1 743 190	680 435	291 877	1 188 435	2 171 877	1 456 300
31. März 1956	9 632 519	204 016	333 028	597 894	599 725	1 815 717	706 015	307 194	1 236 855	2 321 439	1 510 636
30. April 1956	9 795 907	205 111	349 277	511 302	613 730	1 828 552	725 407	307 270	1 244 337	2 367 450	1 543 105
31. Mai 1956	9 914 697	207 218	351 817	612 565	631 816	1 859 877	723 682	306 463	1 266 830	2 392 061	1 560 352
30. Juni 1956	10 071 368	208 632	359 208	615 967	638 928	1 929 209	732 914	311 884	1 283 540	2 423 693	1 567 373

B. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1954		1955		1956	
	31. Dezember	30. Juni	31. Dezember	31. Mai	30. Juni	
Hypothekenbanken						
Hypothekendarlehen	3 057 662	3 507 657	3 842 964	4 127 064	4 151 136	
Kommunalobligationen	594 864	781 325	1 031 770	1 093 852	1 116 300	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
Hypothekendarlehen	1 602 901	1 871 614	2 127 189	2 332 376	2 343 305	
Kommunalobligationen	1 383 214	1 682 463	2 024 455	2 176 229	2 270 272	
Schiffspfandbriefbanken						
Schiffspfandbriefe	91 375	112 665	151 825	183 176	188 215	
Zusammen	6 740 276	7 955 924	9 148 204	9 914 697	10 071 368	

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.- a) Davon 1,9 Mill. DM 5%, 4,3 Mill. DM 6% und 4,7 Mill. DM 7% Bodenkulturschuldverschreibungen.- b) Davon 52,9 Mill. DM 7,5% Kom. Schatzanweisungen.- c) Davon 28,9 Mill. DM 6%, 17,5 Mill. DM 6 1/2%, 19,5 Mill. DM 7% und 20,5 Mill. DM 7,5% Landwirtschaftsbriefe.- d) Davon 88,5 Mill. DM 5%, 65,1 Mill. DM 5,5% und 89,6 Mill. DM 6% Landesbodenbriefe, 8,4 Mill. DM 5% und 0,1 Mill. DM 6% Schuldbuchforderungen.- e) Davon 13,2 Mill. DM 3,5% und 9,5 Mill. DM 5% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen.

noch: I. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

C. gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5%	5%	5 1/2%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%	8%	
31. Mai 1956									
Hypothekendarbriefe	-	3 300 633	1 524 970 ^{a)}	1 157 275	185 277	29 129	247 540	14 617	6 459 440
davon:									
steuerfreie	-	3 300 633	1 266 810	-	-	-	-	-	4 567 443
steuerbegünstigte	-	-	-	-	72 106	29 129	247 540	14 617	363 392
voll besteuerte	-	-	258 160 ^{a)}	1 157 275	113 171	-	-	-	1 528 606
Kommunalobligationen	13 460	938 990	1 063 714 ^{b)}	796 016	245 327	25 352	186 718	2 503	3 272 081
davon:									
steuerfreie	13 460	938 990	854 024	10 000	-	-	-	100	1 816 574
steuerbegünstigte	-	-	-	-	193 981	25 352	186 718	2 403	408 454 ^{r)}
voll besteuerte	-	-	209 690 ^{b)}	786 016 ^{r)}	51 346	-	-	-	1 047 052 ^{r)}
Schiffspandbriefe	900	12 700	59 886	36 499	65 055	8 186	-	-	183 176
davon:									
steuerfreie	900	12 700	59 886	26 499	-	-	-	-	99 335
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
voll besteuerte	-	-	-	10 000	65 055	8 186	-	-	83 241
Schuldverschreibungen insgesamt	14 360	4 252 323	2 648 520	1 969 790	495 659	62 667	434 258	17 120	9 914 697
davon:									
steuerfreie	14 360	4 252 323	2 180 670	36 499	-	-	-	100	6 483 952
steuerbegünstigte	-	-	-	-	266 067	54 481	434 258	17 020	771 846 ^{r)}
voll besteuerte	-	-	467 850	1 953 291 ^{r)}	229 572	8 186	-	-	2 658 899 ^{r)}
30. Juni 1956									
Hypothekendarbriefe	-	3 293 733	1 531 036 ^{c)}	1 195 076	185 095	28 991	246 256	14 314	6 494 501
davon:									
steuerfreie	-	3 293 733	1 266 715	-	-	-	-	-	4 560 448
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 594	28 991	246 256	14 314	361 155
voll besteuerte	-	-	264 321 ^{c)}	1 195 076	113 501	-	-	-	1 572 898
Kommunalobligationen	13 400	998 073	1 065 264 ^{d)}	912 811	243 871	27 121	185 694	2 318	3 388 652
davon:									
steuerfreie	13 400	998 073	851 695	10 000	-	-	-	75	1 813 243
steuerbegünstigte	-	-	-	-	192 714	25 286	185 694	2 243	405 937
voll besteuerte	-	-	213 569 ^{d)}	902 811	51 157	1 835	-	-	1 169 472
Schiffspandbriefe	900	12 650	59 864	35 396	66 101	13 304	-	-	186 215
davon:									
steuerfreie	900	12 650	59 864	25 396	-	-	-	-	98 810
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
voll besteuerte	-	-	-	10 000	66 101	13 304	-	-	89 405
Schuldverschreibungen insgesamt	14 300	4 244 456	2 656 164	2 143 383	495 067	69 416	431 950	16 632	10 071 368
davon:									
steuerfreie	14 300	4 244 456	2 178 274	35 396	-	-	-	75	6 472 501
steuerbegünstigte	-	-	-	-	264 308	54 277	431 950	16 557	767 092
voll besteuerte	-	-	477 890	2 107 987	230 759	15 139	-	-	2 631 775

a) Darunter 6,0 Mill. DM 5 3/4%ige Pfandbriefe, - b) Darunter 4,0 Mill. DM 5 3/4%ige Kommunalobligationen, -

c) " 6,0 " " 5 3/4%ige " - d) " 4,0 " " 5 3/4%ige " "

II. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet und Berlin (West) 1)
a) gegen hinterlegte Vermögensschuldschreibungen											
KfW											
31. 12. 1955	1 273,4	119,7	115,1	117,9	145,8	305,8	78,6	15,7	104,9	199,6	70,3
31. 5. 1956	1 293,7	120,2	119,0	125,9	142,0	322,8	79,2	17,6	118,0	210,9	69,9
30. 6. 1956	1 329,9	116,7	120,0	126,0	139,9	324,0	80,8	17,5	117,6	211,2	76,2
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1955	326,3	26,7	1,3	93,5	0,4	49,1	35,0	9,7	36,5	72,1	1,8
31. 5. 1956	326,6	28,2	1,3	92,4	0,4	48,1	35,2	11,2	36,8	70,1	1,8
30. 6. 1956	326,0	28,3	1,3	95,0	0,4	47,6	34,2	11,5	37,2	70,8	1,8
Andera Kreditinstitute											
31. 12. 1955	24,6	2,3	3,0	8,3	3,7	1,6	1,0	0,4	0,8	1,9	1,6
31. 5. 1956	26,9	2,4	3,2	9,3	3,6	2,6	1,0	0,4	0,8	1,8	1,6
30. 6. 1956	26,3	2,4	3,3	8,9	3,6	2,6	1,0	0,4	0,8	1,8	1,6
Sonstige Stellen											
31. 12. 1955	534,2	11,5	36,2	20,2	38,3	62,2	74,4	6,4	61,4	159,2	64,4
31. 5. 1956	614,5	14,0	38,4	25,1	47,2	66,4	106,4	6,4	68,3	150,9	91,5
30. 6. 1956	636,3	14,7	38,2	26,5	49,8	66,4	109,9	4,9	71,2	163,1	91,7
Zusammen											
31. 12. 1955	2 158,5	160,2	155,6	239,9	188,3	418,7	189,1	32,2	203,7	432,8	138,1
31. 5. 1956	2 293,5	165,0	161,8	252,7	193,3	440,9	221,7	35,7	223,9	433,7	164,9
30. 6. 1956	2 320,5	162,1	162,8	256,3	193,7	440,5	226,0	34,3	226,6	446,9	171,3
b) gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)											
KfW											
31. 12. 1955	321,2	-	27,9	34,1	18,2	21,6	209,6	0,3	5,4	4,3	-
31. 5. 1956	311,0	-	27,1	30,4	16,3	20,8	206,3	0,3	5,5	4,2	-
30. 6. 1956	315,4	8,7	25,3	29,2	15,9	20,0	206,7	0,3	5,1	4,2	-
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1955	5,7	2,0	0,0	0,9	0,0	0,8	0,7	-	0,3	0,8	0,1
31. 5. 1956	7,0	2,1	0,1	2,4	0,1	0,6	0,7	-	0,3	0,7	0,1
30. 6. 1956	6,2	2,4	-	1,0	0,1	1,0	0,7	-	0,3	0,7	0,1
Andera Kreditinstitute											
31. 12. 1955	587,0	2,1	124,4	95,8	115,0	9,8	66,3	-	48,3	77,8	47,6
31. 5. 1956	638,1	6,4	121,0	97,1	118,1	46,7	53,4	-	58,0	87,2	48,4
30. 6. 1956	650,9	73,6	120,9	97,0	118,0	13,0	52,5	-	41,4	81,9	52,5
Sonstige Stellen											
31. 12. 1955	4 185,0	27,1	134,1	548,2	80,7	211,4	238,6	1,1	1 424,5	883,6	635,6
31. 5. 1956	4 513,8	38,0	137,7	594,4	93,8	384,8	186,4	1,3	1 516,5	926,0	635,0
30. 6. 1956	4 720,2	132,4	142,3	602,3	103,2	425,5	190,8	1,3	1 530,7	959,0	632,6
Zusammen											
31. 12. 1955	5 098,9	31,3	266,5	678,9	214,0	249,7	515,1	1,4	1 478,4	966,4	663,3
31. 5. 1956	5 470,0	46,5	285,8	724,3	228,3	453,0	446,6	1,6	1 582,3	1 018,1	683,5
30. 6. 1956	5 692,6	217,1	288,5	729,6	237,2	459,5	450,7	1,6	1 577,5	1 046,8	685,2
Außerdem: Durchlaufende Mittel											
31. 12. 1955	3 051,1	239,7	80,1	252,8	121,3	413,3	741,3	9,6	153,3	298,5	741,2
31. 5. 1956	3 363,9	282,6	80,7	275,0	127,9	508,8	799,9	11,3	130,6	335,8	811,3
30. 6. 1956	3 436,9	268,0	80,4	280,4	123,2	530,4	814,4	11,6	134,6	347,4	821,3

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf								Insgesamt	außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen		Kommaldarlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	
1953												
30. 6.	3 611,3	446,6	81,6	361,9	1 323,3	395,1	89,8	504,5	6 813,0	442,5	342,3	
31. 12.	4 464,2	570,0	98,1	461,7	1 700,9	471,8	125,5	595,9	8 488,3	491,9	286,3	110,7
1954												
30. 6.	5 096,5	628,9	146,4	554,0	2 013,7	526,4	140,3	694,2	9 799,4	532,8	401,2	112,9
31. 12.	6 757,9	760,2	201,8	686,3	2 617,5	633,7	175,3	890,4	12 723,2	575,2	546,1	135,5
1955												
31. 3.	7 162,6	788,8	222,8	751,3	2 841,4	688,0	183,2	949,0	13 587,1	804,9	600,3	164,4
30. 6.	7 591,7	868,6	227,3	832,5	3 112,4	724,9	194,8	1 004,5	14 557,7	800,6	639,1	163,6
30. 9.	8 255,0	1 016,1	314,4	931,8	3 552,0	767,4	207,1	1 110,4	16 154,2	633,8	699,4	191,0
30. 12.	9 026,3	1 182,2	417,0	1 018,5	3 835,9	831,0	216,6	1 181,1	17 808,6	628,0	720,8	198,9
1956												
31. 1.	9 230,1	1 224,9	423,5	1 046,9	4 032,7	846,8	222,7	1 220,6	18 247,1	631,2	737,9	204,8
29. 2.	9 401,9	1 253,6	440,1	1 070,3	4 105,5	882,1	223,8	1 236,5	18 533,8	636,4	740,5	211,0
31. 3.	9 558,7	1 280,1	461,9	1 095,6	4 191,7	867,4	225,6	1 106,5	18 787,5	654,0	741,2	204,3
30. 4.	9 713,9	1 305,4	474,8	1 109,0	4 266,2	885,5	227,0	1 131,9	19 113,5	646,7	742,3	206,9
31. 5.	9 865,4	1 338,9	484,6	1 129,0	4 368,2	912,8	227,4	1 135,2	19 461,6	644,0	733,0	204,8
30. 6.	10 035,4	1 377,0	492,7	1 144,8	4 395,0	906,1	239,2	1 168,8	19 759,0	648,1	740,5	208,3

noch: III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								außerdem			
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs- Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- nal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Kommunaldarlehen		
										an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute	Darlehen an sonstige Kredit- institute
31. Mai 1956												
Deckungsdarlehen	4 942,2	1 012,9	384,7	375,9	3 314,6	576,6	199,4	41,3	10 847,7	394,8	4 075,0	41,2
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	304,1	32,1	1,1	42,6	416,6	282,9	8,5	6,7	1 094,5	186,7	162,9	23,9
der Landw. Rentenbank 1)	0,6	3,6	-	76,8	42,4	-	92,9	3,8	220,2	95,6	118,9	5,7
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand der KfW 2)	2 220,3	52,0	22,7	68,3	224,0	17,5	21,3	55,4	2 681,6	47,0	17,6	30,7
der Landw. Rentenbank 2)	8,0	52,0	-	0,3	22,4	0,7	-	22,4	105,9	16,4	8,5	5,3
anderer Kredit- institute	0,7	0,2	-	3,3	1,7	-	1,5	1,8	9,2	1,0	113,3	36,6
sonstiger Stellen 3)	55,3	56,4	9,5	13,4	73,1	127,4	-	34,1	369,2	55,1	3,3	0,7
	574,9	158,4	48,8	10,1	725,1	163,9	4,2	426,0	2 211,5	81,4	70,3	56,2
zusammen	7 901,5	1 331,8	465,7	471,3	4 360,9	886,2	226,5	581,1	16 225,0 ⁴⁾	595,6	689,0	170,9
darunter: aus ECA- bzw. MSA-Mitteln	258,5	84,8	12,7	70,0	410,6	196,1	71,7	13,1	1 117,4	190,8	162,2	31,1
Dazu:												
Darlehen aus durchlfd. Mitteln	1 963,9	7,1	18,9	657,7	7,3	26,7	0,9	554,1	3 236,5	48,4	44,9	33,9
darunter: aus öffentl. Mitteln	1 818,5	6,9	18,9	627,6	6,4	22,9	0,9	534,3	3 036,4	47,7	4,4	21,5
Darlehen insgesamt	9 865,4	1 338,9	484,6	1 129,0	4 368,2	912,6	227,4	1 135,2	19 461,6	644,0	733,0	204,8
30. Juni 1956												
Deckungsdarlehen	5 030,3	1 041,0	392,5	386,6	3 366,2	569,5	203,0	44,4	11 033,5	402,1	478,0	40,9
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	303,2	32,0	1,1	42,7	418,9	272,9	8,4	6,8	1 085,6	185,0	165,4	24,4
der Landw. Rentenbank 1)	0,6	3,5	-	77,7	40,8	-	98,0	3,9	224,5	98,5	119,4	5,0
Übrige Darlehen aus Mitteln												
der öffentl. Hand der KfW 2)	2 253,8	38,1	12,8	89,3	226,4	17,3	21,2	56,4	2 695,3	50,3	18,2	31,4
der Landw. Rentenbank 2)	8,0	49,7	-	0,3	21,3	0,7	-	21,6	101,5	15,6	8,5	5,2
anderer Kredit- institute	0,7	-	-	3,4	1,7	-	1,5	1,8	9,1	0,0	115,1	39,6
sonstiger Stellen 3)	55,9	55,8	9,5	13,7	73,5	126,7	-	34,1	369,1	50,9	3,4	0,7
	669,4	195,3	58,4	10,5	697,2	166,4	4,4	450,8	2 241,4	80,1	72,7	56,3
zusammen	8 017,2	1 369,9	473,3	483,7	4 386,2	880,5	230,1	609,1	16 450,1 ⁵⁾	599,3	695,8	173,9
darunter: aus ECA- bzw. MSA-Mitteln	255,8	84,3	12,6	69,1	421,9	189,2	73,3	12,7	1 118,9	179,9	164,5	31,5
Dazu:												
Darlehen aus durchlfd. Mitteln	2 018,2	7,1	19,4	661,1	8,8	25,6	9,1	559,7	3 308,9	48,8	44,7	34,4
darunter: aus öffentl. Mitteln	1 867,7	7,0	19,4	632,5	7,9	21,9	9,1	539,1	3 104,5	48,1	4,5	22,0
Darlehen insgesamt	10 035,4	1 377,0	492,7	1 144,8	4 395,0	906,1	239,2	1 168,8	19 759,0	648,1	740,5	208,3

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Dasgleichen gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 170,0 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 173,9 Mill. DM.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in									
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesgeb. und Berlin (West) 1)
31. Mai 1956											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	9 865,4	68,0	175,9	778,1	345,6	1 328,2	1 147,8	171,6	2 282,6	2 488,8	1 078,7
Gewerbl. Betriebsgrundst. ...	1 338,9	9,7	226,6	58,7	60,9	129,6	86,6	21,9	173,7	484,8	106,3
Sonst. Grundstücken	484,6	8,1	20,4	54,0	1,5	91,7	43,2	17,6	75,8	111,1	61,3
Landw. Grundstücken	1 129,0	21,2	1,6	240,3	2,2	55,8	17,6	2,9	116,1	84,0	587,2
Kommunaldarlehen	4 368,2	155,4	39,4	508,0	183,6	1 234,8	431,1	126,4	656,5	661,6	371,4
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	243,2	7,5	20,8	30,2	29,1	15,9	25,0	4,9	14,6	28,1	67,2
Schiffshypotheken	912,0	201,8	271,1	8,5	381,0	49,7	0,5	0,1	0,2	-	-
Landeskulturdarlehen	227,4	6,7	-	61,3	0,2	94,0	12,4	1,2	20,5	31,1	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 135,2 ^{a)}	423,0	64,9	65,2	22,8	31,4	13,0	5,9	53,7	169,6	285,6
darunter: für Wohnbauten ..	278,1	-	0,4	7,3	11,4	16,7	1,1	-	9,7	82,3	149,1
Insgesamt	19 461,6	893,9	799,9	1 774,1	997,8	3 015,2	1 752,2	347,8	3 379,1	4 011,0	2 480,6
davon:											
Deckungsdarlehen	10 847,7	327,2	478,1	908,7	656,0	2 091,0	797,4	305,4	1 391,3	2 618,1	1 274,3
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	5 718,0	312,6	78,8	479,4	142,9	572,5	682,7	12,5	1 476,7	1 106,2	843,8
Darlehen aus sonst. Mitteln ..	2 895,8	254,2	243,0	386,0	198,9	351,7	261,8	29,9	511,2	286,7	372,5
Darlehen insgesamt	19 461,6	893,9	799,9	1 774,1	997,8	3 015,2	1 752,2	347,8	3 379,1	4 011,0	2 480,6
darunter aus:											
ECA- bzw. MSA-Mitteln	1 117,4	111,3	136,2	143,0	70,1	274,7	41,3	14,1	91,6	169,7	65,5
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	644,0	41,3	4,2	113,5	10,1	217,8	42,1	14,2	83,8	106,1	10,9
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	733,0	-	7,3	54,3	3,4	12,2	436,3	-	16,4	0,1	203,0
Darlehen an sonst. Kredit- institute	204,8	18,5	15,5	44,5	1,1	-	75,6	0,1	8,4	26,0	15,1
30. Juni 1956											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	10 035,4	69,6	178,8	793,4	351,6	1 363,8	1 161,9	174,1	2 311,5	2 530,5	1 100,1
Gewerbl. Betriebsgrundst. ...	1 377,0	10,0	226,7	58,4	61,6	141,7	87,8	22,2	177,3	484,2	107,1
Sonst. Grundstücken	492,5	8,2	20,4	54,3	1,6	92,5	43,7	18,1	77,1	114,6	62,1
Landw. Grundstücken	1 144,9	21,8	1,6	242,8	2,3	56,5	16,3	3,0	118,6	85,9	596,0
Kommunaldarlehen	4 395,0	151,2	38,0	519,0	189,1	1 234,3	436,7	126,7	659,5	666,0	374,4
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	267,2	7,6	23,4	40,2	30,4	15,8	26,4	5,2	14,7	28,7	69,0
Schiffshypotheken	906,1	200,1	265,3	7,4	383,1	49,5	0,5	0,1	0,2	-	-
Landeskulturdarlehen	239,2	9,0	-	61,5	0,2	95,0	20,8	0,8	20,5	31,6	-
Sonst. langfr. Darlehen	1 168,8 ^{b)}	429,5	65,0	66,9	22,6	31,0	12,8	5,9	55,4	191,3	288,4
darunter: für Wohnbauten ..	295,4	-	0,3	7,5	11,4	16,5	1,1	-	9,9	84,2	154,4
Insgesamt	19 758,9	899,5	795,9	1 803,6	1 012,1	3 064,1	1 780,6	350,8	3 420,0	4 104,1	2 528,2
davon:											
Deckungsdarlehen	11 033,5	326,3	478,1	948,3	669,9	2 106,6	811,7	308,4	1 408,0	2 677,8	1 298,3
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	5 799,8	318,0	78,6	490,7	143,0	569,8	706,0	12,7	1 499,9	1 126,9	854,2
Darlehen aus sonst. Mitteln ..	2 925,6	255,2	239,1	364,6	199,2	387,7	262,9	29,7	512,1	299,4	375,8
Darlehen insgesamt	19 758,9	899,5	795,9	1 803,6	1 012,1	3 064,1	1 780,6	350,8	3 420,0	4 104,1	2 528,2
darunter aus:											
ECA- bzw. MSA-Mitteln	1 118,9	108,4	133,0	143,4	69,4	275,2	39,1	13,8	101,7	171,3	63,5
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	648,1	42,0	4,2	113,3	9,9	222,9	42,3	14,1	82,9	105,6	10,9
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	740,5	-	9,5	55,1	3,4	12,3	440,8	-	16,4	0,1	203,0
Darlehen an sonst. Kredit- institute	208,3	18,7	15,5	45,1	1,1	-	78,1	0,1	8,4	26,3	15,1

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - a) Enthält u.a. 339,5 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 342,5 Mill. DM.